

Senatsbibliothek Berlin Nächtliche Bibliotheksbenutzung mit Jazz im Magazin

Bibliotheken sind Partner der Wissenschaft. Die Senatsbibliothek Berlin (SeBi) unterstützt die kommunalwissenschaftliche Forschung des Deutschen Instituts für Urbanistik. Sie ist die kommunalwissenschaftliche Spezialbibliothek für die Bundesrepublik Deutschland.

Anlässlich der Langen Nacht der Wissenschaften steht die SeBi allen Besuchern mit ihrem vollständigen Serviceangebot, einschließlich fachlicher Beratung, zur Verfügung. Die Besucher können in der Katalogdatenbank oder im Internet recherchieren, sich als Benutzer neu anmelden und sofort Literatur entleihen.

Führungen durch die Bibliothek

Dauer: jeweils ca. 30 Minuten	
18.00	allgemeine Führung
19.15	Schwerpunkt Magazin
20.30	Schwerpunkt Geschichtliches
21.30	allgemeine Führung

Präsentation: Wie binde oder repariere ich ein Buch?

Einblick in die Werkstatt des Hausbuchbinders	
Dauer: jeweils ca. 30 Minuten	
18.30, 19.30, 21.00, 22.00 Uhr	

Der Berliner Autor Michael Bienert liest aus seinen Werken

18.30 –	„Eine Stunde Stadt“
19.00	
21.30 –	„Linden, Luxus, Lustbarkeiten.“
22.00	Berlin vor 200 Jahren“

Live-Musik mit „Sidney's Blues“ (Jazz)

Stilrichtung: Jazz à la Sidney Bechet (19.00 – 23.00 Uhr)



Ort

Ernst-Reuter-Haus
Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin
Telefon: 030/39001-208/-209
E-Mail: presse@difu.de
Internet: <http://www.difu.de>
<http://www.langenachtderwissenschaften.de>

„Lange Nacht“-Bus-Shuttle

Route: Charlottenburg/Wedding
Haltestelle: Ernst-Reuter-Haus, Straße des 17. Juni 112

S-/U-Bahn

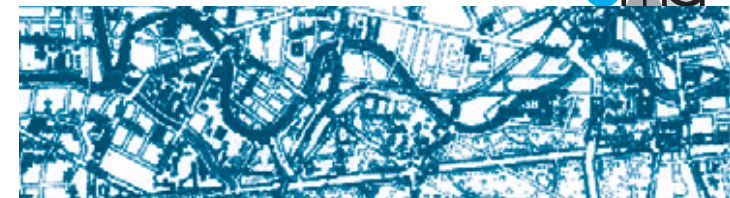
S-Bahn-Station: „Tiergarten“.
Von dort aus ca. 150 m Fußweg bis zum Ernst-Reuter-Haus.
U-Bahn-Station: „Hansaplatz“.
Von dort aus ca. 800 m Fußweg bis zum Ernst-Reuter-Haus

Catering

Das Catering-Unternehmen Röring & Röring wird für die Versorgung der Gäste sorgen, es gibt u.a. Gegrilltes, Suppe, Salat, Fassbier, Wein, Prosecco, Cocktails, Softdrinks.

Lange Nacht im Ernst-Reuter-Haus

Samstag, 13. Mai 2006, 17 bis 1 Uhr



Deutsches Institut für Urbanistik
Senatsbibliothek Berlin



Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) Forschung für die Stadt von morgen

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) bietet Kurzpräsentationen und Diskussionen zu verschiedenen Themen „rund um die Stadt“. Die kleinen Besucher erwartet ein spezielles Kinderprogramm. Im Rahmen der angebotenen Führungen kann das Ernst-Reuter-Haus erkundet werden, Filmvorführungen, eine Rallye und Live-Musik runden das Programm ab. In Kooperation mit Violence Prevention Network e.V. werden Besuchern Möglichkeiten der Prävention von Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Extremismus präsentiert.

Kurzvorträge mit Diskussion:

17.30 Was geht mich eigentlich die EU an?

Welche Auswirkungen hat denn das, was „die da“ in Brüssel tun, auf mich hier in Berlin? Wie verändert sich das Leben in Berlin durch Entscheidungen der EU? Kann ich was ändern, wenn ich etwas nicht richtig finde? Und wer ist dann zuständig, Berlin oder Brüssel?

Ass. jur. Manuela Rottmann, Difu

19.30 Immer weniger und immer älter – Wohin führt die demographische Entwicklung in Deutschland?

Wie wirkt sich die demographische Entwicklung auf die Städte aus? Wie kann eine Stadt darauf reagieren? Auf was müssen wir uns einstellen?

Prof. Dr. Heinrich Mäding, Difu

21.30 Rechtsextrem – Was nun?

Merkmale des Rechtsextremismus, Entwicklungen und Handlungsstrategien dagegen. Besuchern werden Möglichkeiten der Prävention von Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Extremismus präsentiert.

Jan Buschbom, Violence Prevention Network e.V.

Infostände/Themeninseln

jeweils 17.00 Uhr bis 1.00 Uhr

- Was geht mich eigentlich die EU an?
Welche Auswirkungen hat das, was „die da“ in Brüssel tun, auf mich hier in Berlin? Wie verändert sich das Leben in Berlin durch Entscheidungen der EU? Kann ich was ändern, wenn ich etwas nicht richtig finde?
Ass. jur. Manuela Rottmann, Difu
- Feinstaub, Lärm, Blei im Wasser – Gesund leben in der Großstadt?
Viele Faktoren beeinflussen das gesunde Leben in der Stadt. Was kann ich tun, um in der Großstadt möglichst gesund zu leben und die Umwelt zu schonen?
Christa Böhme, Difu; Hedi Schreiber, UBA
- Tüchtig gegen süchtig
Was hilft bei der Vorbeugung gegen Alkohol, Zigaretten & Co? Präsentiert werden vorbildliche Beispiele kommunaler Suchtprävention aus verschiedenen Städten.
Heidrun Kunert-Schroth, Doris Reichel, Difu
- Was macht eigentlich ein Quartiermanager?
In Berlin gibt es in verschiedenen Vierteln Quartiermanager. Was machen die eigentlich genau, was ändert sich durch ihre Arbeit und wer kann sich in welchen Fällen an sie wenden? Quartiermanager und Difu-Wissenschaftler beantworten Fragen und berichten über Aktionen im Kiez.
Thomas Franke und Christian Strauss, Difu; Erika Hausotter, Quartiermanagerin aus Kreuzberg; Gilles Duhem, Quartiermanager, Berlin-Neukölln
- Rechtsextrem? Was nun?
Merkmale des Rechtsextremismus, Entwicklungen und Handlungsstrategien dagegen. Besuchern werden am Infostand Möglichkeiten der Prävention von Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Extremismus präsentiert.
Jan Buschbom, Violence Prevention Network e.V.

Führungen durch das Ernst-Reuter-Haus

Dr. Rolf-Peter Löhr/Verena Rösner

jeweils 18.00 und 20.00 Uhr

Kinderprogramm

17.00 bis 21.00 Uhr

- GrüÙe aus Berlin:
Wir gestalten unsere eigenen Berliner Postkarten. Die Karten können mitgenommen und verschickt werden. Vorher werden sie fotografiert und später in einer Internetausstellung präsentiert.
- Berlin-Quiz für kleine Leute
Wir suchen Antworten auf verschiedene Fragen rund um die Stadt Berlin. Kindgemäß gestaltete Schaufeln helfen bei der Suche des richtigen Lösungswortes.
- Ballonflugwettbewerb
Welcher Ballon fliegt am weitesten?

Stadt-Rallye mit „Diplom“

Quiz mit Fragen rund um die Stadt, 17.00 – 1.00 Uhr

Live-Musik zum Mitswingen & Tanzen

„The Pauls“ – die Bigband der Paul Natorp-Oberschule aus Berlin Schöneberg-Tempelhof, 21.00 – 00.00 Uhr

Difu-Kino: „Berlin – Ecke Bundesplatz“

Seit 1985 dokumentieren die Filmemacher Detlef Gumm und Hans Georg Ullrich die Menschen im Karree um den Bundesplatz in Berlin-Wilmersdorf. Das Difu zeigt vier Filme der Langzeitdokumentation und lädt ein zum Gespräch mit den Machern (Filme dauern jeweils 89 Minuten):

- „Alte Freunde“ 1986-2003 (17.00 Uhr)
- „Vereinigungen“ 1986-2003 (19.00 Uhr)
- Publikumsgespräch mit Filmemacher *Detlef Gumm (20.30 Uhr)*
- „Kinder! Kinder!“ 1986-2003 (21.00 Uhr)
- „Recht und Ordnung“ 1986-2003 (23.00 Uhr)